



Danziger Volksstimme

Organ für die werktätige Bevölkerung

der Freien Stadt Danzig

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Die „Danziger Volksstimme“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreise: In Danzig monatlich 120 Mk., wöchentlich 30 Mk. Durch die Post monatlich 120 Mk., vierteljährlich 360 Mk. (freibleibend). In Pommerellen: monatlich 600. — Mk. poln. Währung. Redaktion: Am Spandhaus 6. — Telefon 720.

Anzeigenpreis: Die 8-spaltige Zeile 75. — Mk. von auswärts 80. — Mk. Arbeitsmarkt u. Wohnungsangelegenheiten nach Bel. Tarif, die 8-spaltige Reklamzeile 85. — Mk. von auswärts 100. — Mk. Bei Wiederholung Rabatt. Annahme bis früh 9 Uhr. — Postfachnummer Danzig 2946. Expedition: Am Spandhaus 6. — Telefon 720.

Nr. 261

Montag, den 6. November 1922

13. Jahrgang

Parlamentswahlen in Polen und Sachsen.

Die Sejmwahlen in Polen.

Weitern fanden in Polen die Wahlen zum polnischen Sejm (Reichstag) statt, denen am nächsten Sonntag die Wahlen für das polnische Herrenhaus (Senat) folgen. Der Wahlkampf wurde bis zum letzten Tag mit großer Heftigkeit geführt. So drang am Freitag ein Trupp nationalistischer Studenten aus Mitternacht unter Führung einer Dame (!) in das Redaktionssitzungszimmer des liberalen und linksdemokratischen „Kurjer Poranny“ ein, demonstrierten die Redaktionsräume und griffen den Redaktionssekretär tätlich an. Der Überfall ist offenbar als Vergeltung für den gemeldeten Mordanschlag auf einen Redakteur der rechtsstehenden „Mieczpospolita“ erfolgt. Den Höhepunkt der Wahlkämpfe bildet eine rechtsparteiliche Verschwörung bei der Oberwahlkommission gegen die verfassungswidrige Tätigkeit des Staatspräsidenten Pilsudski. Er habe auf Reisen in den Umgebungen für die demokratische Liste Stimmung gemacht und dadurch seine Amtsgewalt missbraucht, was mit Gefängnis bestraft werden müsse. Die Verschwörung fordert, daß Pilsudski zu gerichtlicher Verantwortung gezogen werde.

Die Wahl selbst ist nach den bisher vorliegenden Nachrichten überall ruhig verlaufen. Die Beteiligung war überall reger. In das polnische Wahlsystem euhert kompliziert ist. Liegen bis zur Stunde erst einige Teilergebnisse aus Pommerellen vor. Als wichtigste Parteien kommen hier die Nationale Arbeiterpartei (Liste 7), Nationaler Einheitsblock, d. h. die unter der Führung Karolantus vereinigten polnischen Reaktionäre (Liste 8) und Minderheitsblock. Für den in Pommerellen ausschließlich die Deutschen in Frage kommen (Liste 16). In Pommerellen wählt 14 Abgeordnete. Um hier nicht die deutsche Minderheit zu sehr in Erscheinung treten zu lassen, kommt für Pommerellen auf 85.000 Einwohner ein Abgeordneter, während in Kongresspolen bereits auf 60.000 Einwohner ein Abgeordneter entfällt.

In Thorn wurden 16.000 Stimmen abgegeben. Davon entfielen 3011 Stimmen auf Liste 7, 11.371 Stimmen auf Liste 8 und 1.581 Stimmen auf Liste 16. Die Wahlbeteiligung betrug gegen 90 Prozent.

In Schinesch fielen auf Liste 7 213 Stimmen, 773 Stimmen auf Liste 8, 380 Stimmen auf Liste 16.

In Lissa wurden sechs städtische Bezirke mit 30 Stimmen für Liste 7, 2764 Stimmen für Liste 8 und 1275 Stimmen für Liste 16.

Die Massenverhaftungen in Ungarn.

An Warschau erließen Freitag beim Premier Komar eine Delegation ungarischer Arbeiter mit der Forderung, die Menge der Verhaftungen in Ungarn endlich zu beschränken. Nach „Maas Kurier“ meinte die Delegation darauf aufmerksam, daß ein großer Teil der Verhafteten dem politischen Leben ganz fernstehe, ja zum Teil sogar volkreundliche Gesinnung habe. Die Verhaftungen seien nutzlos vorgenommen worden. In Pombreg allein befanden sich 700 Personen in Haft.

Die Landtagswahl in Sachsen.

Die gestrigen sächsischen Landtagswahlen sind unter sehr reger Beteiligung ruhig verlaufen. Ein Gesamtergebnis liegt bis zur Stunde noch nicht vor. Das Gesamtergebnis im Wahlkreis Elbkreis ist nach der bisherigen Zählung folgendes: Insgesamt abgegeben wurden 936.471 Stimmen; davon entfielen auf Deutsch-nationale Volkspartei 190.122 (gegen 176.176 bei den letzten Landtagswahlen im November 1920), Deutsche Volkspartei 162.275 (141.466), Demokratische Partei 119.087 (310.511), Kommunisten 51.556 (14.824), Wirtschaftspartei 5201 (17.725), Deutschsozialistische Partei 10.200 (9). Zentrum 15.799 (17.541).

Im Wahlkreis Leipzig erhielt die Liste der vereinigten sozialdemokratischen Partei 224.657, die Liste der Demokraten 49.974, die des Zentrums 2221, die der Deutschen Volkspartei 192.205, die der Deutsch-nationalen Volkspartei 113.966, die der Kommunisten 72.964 Stimmen. Insgesamt entfielen auf die sozialistischen Parteien 207.021 und auf die bürgerlichen Parteien 299.966 Stimmen. — Aus dem Wahlkreis Chemnitz liegen noch keine Wahlergebnisse vor.

Am erstenmal seit der Wiedervereinigung der beiden sozialdemokratischen Parteien hatten sie am letzten Sonntag einen schweren Wahlkampf anzukämpfen. In dem ehemaligen „roten Ostpreußen“ Sachsen war die Wählererschaft berufen, auf ein neues Landesparlament zu bestimmen. Die Vereinigte So-

zialdemokratische Partei verteidigt gegen den gemeinsamen Ansturm der Reaktionäre von rechts und links nicht nur die bisher bestehende rein sozialistische Regierung, sie hat auch darüber hinaus die demokratische Entwicklung in diesem hochindustriellen deutschen Lande sicherzustellen.

Die rein sozialistische Regierung mit dem Genossen Fied als Ministerpräsidenten an der Spitze und dem Genossen Wundt als Minister des Innern hat in der kurzen Zeit ihres Wirkens ernsthafte mit der Demokratie in der Verwaltung und der Justiz begonnen. Da es sich hier zum guten Teil um Perleustragen handelt, so hat die begonnene Reform bereits in der hiesigen Presse den heftigsten Zorn der bürgerlichen Parteien hervorgerufen, die noch von jeder die Behauptung aller wichtigen Ämterstellen ihren Klassenangehörigen vorbehalten hatten. Jetzt erheben sie lautstark, laudab den nichtendenden Ruf von der „Antiterrordemokratie“, die angeblich von der Sozialdemokratischen Regierung würde. Zudem machen sie die sozialistische Regierung und die sozialistischen Parteien skrupellos verantwortlich für die infolge der Geldentwertung eingetretene Forderung und schließlich nehmen sie die in Sachsen geschaffenen Gesetze über die Verwirklichung der Schule zum Anlaß, einen religiösen Kulturkampf einzuleiten.

Am alten Landtag fanden sich bisher 47 Sozialisten und 49 Sozialisten — einschließlich Kommunisten — gegenüber.

Der Wahlkampf in England.

Lord George hielt in London eine Rede, in der er sich gegen die von Bonar Law angekündigte negative Politik wandte und in der er die dringende Notwendigkeit betonte, daß im Parlament eine starke Gruppe unabhängiger Männer vorhanden sei, die von der Regierung forderten, daß sie sich weder der Revolution noch der Reaktion verschreibe. Auf Bonar Law's Bemerkung abzielend, daß Lord George im Kriege die Rolle des Tambour's gespielt und gehalten habe, den Kampfeifer der Nation aufrechtzuerhalten, erklärte Lord George, er schäme sich dieser Rolle nicht. Hätte Deutschland 1918 den Tambour gehabt, der die erschöpften Herzen Deutschlands wieder belebt hätte, dann wäre es Deutschland anders ergangen. Er und seine Kollegen verlangen von der neuen Regierung nur, daß sie es ebenso mache wie sie. Die Gefahr von Seiten der Sozialisten sei nicht so groß, wie man befürchtet habe. Die wirkliche unmittelbare Gefahr sei die, daß ein Parlament gewählt werden könnte, dessen Mehrheit durch eine mächtige geschlossene Minderheit zu einem reaktionären Punkt getrieben würde.

Bei der Nominierung der Kandidaten für die Parlamentswahlen wurden von den Konservativen 449 von der Arbeiterpartei 411, von den unabhängigen Liberalen 325 und von den nationalen Liberalen 190 Kandidaten provisorisch aufgestellt.

Der Kurs Mussol'is.

Der italienische Ministerrat hat beschlossen, alle nicht vertragsmäßigen öffentlichen Staatsbetriebe und alle öffentlichen Betriebe, die mit Unterbilanz arbeiten, in Privatbetrieb übergehen zu lassen. Das geschieht nach der augenblicklichen wirtschaftlichen Lage auch Post und Eisenbahnen. Ferner beschloß der Ministerrat, vom Parlament behufs Neuordnung der Staatsverwaltung eine Generalvollmacht zu erbitten.

Nach diesem Beschluß des neuen italienischen Kabinetts muß auch der Blindeste erkennen, weshalb das italienische Industriekapital den Staatsstreich der Faschisten unterstützt hat. Nachdem es Mussolini zur politischen Herrschaft verholfen hat, legt es sofort Vorschlag auf die öffentlichen Staatsbetriebe. Auch in dieser Beziehung ist die Reaktion durchaus international.

Die deutsch-russischen Wirtschaftsverhandlungen. Ausdehnung des Rapallovertrages.

Die deutsch-russischen Verhandlungen über die Ausdehnung des Rapallovertrages auf die mit der russischen sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik verbundenen Staaten Weißrusslands, die Ukraine, die drei kaukasischen Föderativrepubliken und die fernöstliche Republik haben zu einem Verträge geführt, der heute von beiden Seiten unterzeichnet worden ist. Dieser Vertrag enthält ferner die wesentlichen Bestimmungen des Vertrages vom 6. Mai 1921, die zur Verwirklichung einer Grundlage für die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den obengenannten Staaten nötig sind.

Die russische Regierung hat die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den obengenannten Staaten nötig sind.

Der Chef der sowjetrussischen Berliner Handelsvertretung Tomonoff erklärte vor seiner Abreise nach Moskau, daß die in Russland vielfach vertretene Ansicht, Deutschland könne wegen seiner reduzierten Wirtschaftslage vorerst keine wesentliche Rolle beim Ausbau des russischen Außenhandels spielen, zu pessimistisch sei. Die deutsche Industrie verleihe Russland Warenkredite zu günstigen und auf vielerlei Weise die weitere Entwicklung der deutsch-russischen Handelsbeziehungen zu erwarten. Die Sowjetregierung stehe mit einer Reihe deutscher Konzerne in Verhandlungen, die mit der Gewährung von Warenkrediten enden dürften. Durch den deutschen Handel würde infolge der deutschen Kenntnis des russischen Marktes, auch das Kapital anderer Länder nach Sowjetland strömen. In Deutschland werde mit großem Eifer an dem Zustandekommen des deutsch-russischen Handelsvertrages gearbeitet.

Der Umsturz in der Türkei.

Nach dem Scheitern der Angora-Nationalversammlung ist das türkische Kabinett in Konstantinopel zurückgekehrt. Die Demission ist erfolgt, nachdem die Regierung von Angora den Ministern in Konstantinopel mitgeteilt habe, wenn sie im Amt bleiben würden, würden sie sich des Hochverrats schuldig machen. Nach der Demission habe der Militär-gouverneur von Thrazien Nispet Pascha den alliierten Generalen mitgeteilt, daß er sich in die Notwendigkeit versetze, aus eigener Initiative das Amt des Gouverneurs von Konstantinopel zu übernehmen. Der Präsekt der Stadt werde die Verwaltung unter seiner Leitung fortführen. Die Ministerien würden geschlossen werden.

Der bisherige Großwesir hat die alliierten Oberkommissare davon verständigt, daß das Kabinett die Beteiligung der Türkei an der Konferenz von Lausanne nicht für notwendig halte. Das Kabinett habe in Angora wirken lassen, welche Haltung es unter den augenblicklichen Umständen einzunehmen gedenke. Man glaube zu wissen, daß das Ministerium die Gesandtschaft weiterführen wolle, bis die Regierung der großen Nationalversammlung sie übernehme.

Der Sultan kränkt sich gegen seine Absetzung.

Nach einer Meldung des „New York Herald“ aus Konstantinopel soll der Sultan es abgelehnt haben, die Weisemöglichkeit des Reichsbeschlusses der Nationalversammlung über die Abschaffung des Sultanats anzuerkennen. Auch die Minister sollen nach der Meldung des Blattes beschloffen haben, den Nationalisten Widerstand zu leisten. Es werde eine vom Sultan unterzeichnete Proklamation in diesem Sinne erwartet.

Die Brüsseler Finanzkonferenz.

An aus unterrichteten Kreisen versichert man, die britische Regierung habe die belgische Regierung verständigt, sie sei geneigt, sich Anfang Dezember bei der Finanzkonferenz vertreten zu lassen, die in Brüssel zur Festlegung der nächsten Zahlungen Deutschlands und zur Regelung der interalliierten Schulden zusammenzutreten soll. Dieser Konferenz wird eine Zusammenkunft des englischen, französischen, italienischen und belgischen Ministerpräsidenten vorausgehen.

Auf einem Bankett, welches die republikanische demokratische Partei in Marseille abhielt, hielt der Minister für die befreiten Gebiete Reibel eine Rede, in der er u. a. sagte: Die Regierung ist fest entschlossen, Reparationen zu fordern. Sie verkennt nicht die Schwierigkeit der Lage, in der sich Deutschland befindet, aber sie kann es nicht zulassen, daß diese Lage festgesetzt angezogen wird, um den übernommenen Verpflichtungen zu entgehen. Sie will in jedem Fall die Einziehung der Forderungen durch alle Mittel und in jeder Form die zu einem positiven Ergebnis führen kann, durchführen. Der Kongress selbst habe zum Ausdruck gebracht, daß er als eines dieser Mittel eine sowohl als möglich gehende Ausföhrung der Abkommen von Wiesbaden und Berlin ansehe, und vielleicht auch selbst die Herausziehung deutscher Arbeitskräfte für den Wiederaufbau.

Die Gewerkschaften gegen die Abschaffung des Achtstundentages.

Vertreter der vier Spitzenverbände der Gewerkschaften legten dem Reichsarbeitsminister ihre Stellungnahme zur Frage der Arbeitszeit und ihrer gesetzlichen Regelung dar. Sie verwahrten sich gegen die Annahme, als sei die Steigerung der Produktion lediglich eine Frage der Arbeitszeit und betonten, die Unternehmer selbst müßten durch die Art ihrer Wirtschaftspolitik mehr als bisher produktionsfördernd wirken. Die Gewerkschaften seien der Heberschneidung, daß es zur Steigerung der Produktivität keines Abweichens vom Grundgesetz des Achtstundentages bedürfe. Sie wünschten, daß die Schwere der Arbeitslast geregelt sich grundsätzlich auf den Boden des Achtstundentages stelle, gewisse Ausnahmen für Notfälle vorzöge, aber im übrigen es den Tarifverträgen überlasse, den Besonderheiten der wirtschaftlichen Lage im Interesse des Gesamtwohlstandes Vorschläge zu tun. Der Reichsarbeitsminister bezeugt, daß die Reichsregierung durchaus entschlossen sei, die sozialpolitischen Befehle auf dem Gebiete der Arbeitszeit zu wahren. Ebenso erst sei aber die Berücksichtigung der Regierung alles an ihm, um die deutsche Wirtschaft, das deutsche Volk und das deutsche Reich vor dem Zusammenbruch zu bewahren. Er hoffe, daß es, wie bisher in der Verständigung zwischen Regierung und Arbeitgeberchaft, gelingen werde, diesen wichtigen Punkt zur Geltung zu bringen.

Geldstrafe im Hermes-Prozess.

Am Prozeß gegen die „Arbeit“ wurde der Angeklagte Herfel im ersten Akt Geldstrafe und zu den Kosten des Verfahrens verurteilt. Dem Minister Herfel wurde die Publikationsbefugnis im „Vorwärts“, in der „Germania“ und in der „Allgemeinen Volkszeitung“ auf Kosten des Verlegers zugesprochen. Die in Betracht kommenden Platten der „Arbeit“ werden eingezogen und unbrauchbar gemacht.

In der Begründung des Urteils wird hervorgehoben, daß ein Wahrheitsbegriff für die Behauptung der „Arbeit“, daß der Lebenslohn sich bei den Arbeitnehmern und der Produktion (Schulden) gemacht habe, nicht erbracht sei. Es sei auch kein Moment hervorzuheben, daß die Entscheidung des Ministers als unangelegentlich erdichtet worden. Auch sei der Nachweis nicht erbracht worden, daß sich der Minister bei seiner Anwendung an den Minister von einer bestimmten Absicht habe leiten lassen. Somit konnte die Entscheidung, mit der der Minister in der ganzen Angelegenheit verfahren habe, dem Verstande nicht zurechnbar, daß die Meinungen der Reichsminister in der Fabrikation herabzusetzen, Interesse erlangt seien. Gravierender läge die Sache vor, wenn der Minister die hohe Stellung des Reichsministers aus demselben Mißtrauen die Arbeitsschlichter der Arbeiter und der Bauern, daß die Hauptbestimmungen nicht aufrecht erhalten werden seien.

Polnische Währung in Oberkleisien?

Die polnische Regierung hat den ablehnten Bedingungen ihre Währungsnotifikation in Oberkleisien die polnische Währung einzuführen. Als Grund dafür wird die Unmöglichkeit an deutschen Banknoten und die Erregung unter der Arbeiterchaft angegeben, die Ursachen beseitigen lassen. Die Bestimmungen des Wiener Abkommens über die Währungsreform der deutschen Währung werden als naturgesetzlich hingenommen. Die polnische Regierung hat die polnische Währung in Oberkleisien einzuführen. Die polnische Regierung hat die polnische Währung in Oberkleisien einzuführen.

Lehrerentlohnungen in der Provinz.

Der Senat hat in der Provinz die Lehrerentlohnungen in der Provinz. Die polnische Regierung hat die polnische Währung in Oberkleisien einzuführen. Die polnische Regierung hat die polnische Währung in Oberkleisien einzuführen.

Stimmen Preisen in mehreren Geschäften und plünderte andere. Wegen 30 Verhaftungen sind erfolgt. Die Verhaftungen sind zum großen Teil von auswärtigen Zirkularen.

Antipolnische Demonstration in Berlin. Am gestrigen Sonntag fand vor dem Gebäude der polnischen Gesandtschaft in Berlin eine Demonstration ukrainischer Studenten gegen die polnische Gewalttätigkeit in Ungarn statt. Die Demonstranten verteilten Protestflugschriften an die Passanten und sangen nach Abklingung ihrer Nationalhymne in Ruhe aus.

Wilhelms Neuenmäßigung. Die im Nachhinein nach dem Einzug der Reichsregierung in Berlin am Sonntag mittig wurde in Form der Vermählung des vorjährigen deutschen Kaisers mit der Prinzessin Hermine v. Schönau-Carolath, geborene Prinzessin Reuß, vollzogen.

In Zentralkontrollrat wird weiter erlassen. Die im Nachhinein nach dem Einzug der Reichsregierung in Berlin am Sonntag mittig wurde in Form der Vermählung des vorjährigen deutschen Kaisers mit der Prinzessin Hermine v. Schönau-Carolath, geborene Prinzessin Reuß, vollzogen.

Wirtschaft, Handel und Schifffahrt.

Wichtige Notizen der eigenen Währung. Der Übergang in die neue Währung in Ostpreußen hat in einer starken Erhöhung aller Preise gipfelnd, von der auch so wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse betroffen sind. Durch die im westfälischen Ostpreußen in der Ostpreußen nach Deutschland und Preußen emigrieren, die in den letzten Jahren in Ostpreußen Erzeugnisse gehörten, wenn auch die Ostpreußen nach Ostpreußen, Ostpreußen und anderen ostpreussischen Ländern bisher nicht merkbar geblieben hat, so ist doch im allgemeinen im Laufe der letzten Monate ein harter Anstieg der Preise zu beobachten. Die zum Teil die Ostpreußen bereits überwiegen, allgemein werden harte Erzeugnisse der Wirtschaft, lebend in Ostpreußen beschaffen.

Die Zinsrechnung der Zinsrente. Die Zinsrechnung der Zinsrente in Ostpreußen hat in einer starken Erhöhung aller Preise gipfelnd, von der auch so wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse betroffen sind. Durch die im westfälischen Ostpreußen in der Ostpreußen nach Deutschland und Preußen emigrieren, die in den letzten Jahren in Ostpreußen Erzeugnisse gehörten, wenn auch die Ostpreußen nach Ostpreußen, Ostpreußen und anderen ostpreussischen Ländern bisher nicht merkbar geblieben hat, so ist doch im allgemeinen im Laufe der letzten Monate ein harter Anstieg der Preise zu beobachten. Die zum Teil die Ostpreußen bereits überwiegen, allgemein werden harte Erzeugnisse der Wirtschaft, lebend in Ostpreußen beschaffen.

Größe Erdbeben in Hannover. Zahlreiche Wohnungen auf Erdbeben wurden durch wiederholte Erdbeben und Zittern erschüttert. Die Schäden wurden in der Provinz viele Häuser Erdbeben in Ostpreußen beschaffen.

Über 100 prozentige Erhöhung der Großhandelsindex. Der Großhandelsindex der Provinz hat sich im ersten Viertel des Jahres um 100 Prozent erhöht. Die Erhöhung wurde in der Provinz viele Häuser Erdbeben in Ostpreußen beschaffen.

Erhöhter Ansturm. Die Ansturm der Provinz hat sich im ersten Viertel des Jahres um 100 Prozent erhöht. Die Erhöhung wurde in der Provinz viele Häuser Erdbeben in Ostpreußen beschaffen.

Gewerkschaftliches und Soziales.

Ein abgelehnter Entschluß für das Buchdruckgewerbe. Die Gewerkschaften des Buchdruckgewerbes haben den Entschluß abgelehnt, die Gewerkschaften des Buchdruckgewerbes zu bilden. Die Gewerkschaften des Buchdruckgewerbes haben den Entschluß abgelehnt, die Gewerkschaften des Buchdruckgewerbes zu bilden.

Warnung vor Jung nach Hamburg. Der Ortsverband der Gewerkschaften der Provinz hat eine Warnung vor Jung nach Hamburg ausgesprochen. Die Gewerkschaften der Provinz haben eine Warnung vor Jung nach Hamburg ausgesprochen.

Tag zu Tag steigt. In dieser schlechten Wirtschaftslage kommt der große Mangel an Unter- und Mittelmitteln, so daß alle Zugreifen der Wirtschaft durch die Vermieter preisgegeben sind. Die Hamburger Gewerkschaften bestehen darauf, daß bei den staatlichen Notstandsarbeiten nur sozial anständige Arbeitnehmer verwendet werden.

Aus aller Welt.

Eine großartige Kalkschmelzfabrik ist in Berlin aufgeführt worden. Der Schaden angerichtet wurde. Der Kalkschmelzfabrik wurde in einem fertigen Gebäude der Provinz in der Provinz aufgeführt. Der Schaden angerichtet wurde. Der Kalkschmelzfabrik wurde in einem fertigen Gebäude der Provinz in der Provinz aufgeführt.

Ein „Schwerer“ Junge erschossen. Ein schwerer Junge wurde in Berlin erschossen. Der Junge wurde in Berlin erschossen. Der Junge wurde in Berlin erschossen.

Millionenbetrug in Ostpreußen. Ein Millionenbetrug wurde in Ostpreußen begangen. Der Betrug wurde in Ostpreußen begangen. Der Betrug wurde in Ostpreußen begangen.

Eine furchtbare Ueberschwemmung hat Neapel heimgesucht. Die Ueberschwemmung hat Neapel heimgesucht. Die Ueberschwemmung hat Neapel heimgesucht.

Eine erfolgreiche Mazzia veranstaltete die Berliner Arbeiterpartei. Die Mazzia wurde in Berlin veranstaltet. Die Mazzia wurde in Berlin veranstaltet.

Ein „wilde“ Fahrt in den Tod. Ein wilder Fahrt in den Tod wurde in Berlin durchgeführt. Die Fahrt wurde in Berlin durchgeführt. Die Fahrt wurde in Berlin durchgeführt.

Der Büttnerbauer

roman von Wilhelm von Solms

Fortsetzung

Die Sonne schien hell und warm über dem Meer. Die Wellen schlugen gegen die Felsen der Küste. Die Luft war frisch und salzig. Die Fischer gingen mit ihren Netzen an Land. Die Kinder spielten am Strand. Die alte Frau saß auf dem Stuhl und sah nach dem Meer. Die Glocke läutete. Die Menschen gingen zur Kirche. Die Sonne schien hell und warm über dem Meer.

Die Menschen gingen zur Kirche. Die Sonne schien hell und warm über dem Meer. Die Wellen schlugen gegen die Felsen der Küste. Die Luft war frisch und salzig. Die Fischer gingen mit ihren Netzen an Land. Die Kinder spielten am Strand. Die alte Frau saß auf dem Stuhl und sah nach dem Meer. Die Glocke läutete. Die Menschen gingen zur Kirche. Die Sonne schien hell und warm über dem Meer.

Die Sonne schien hell und warm über dem Meer. Die Wellen schlugen gegen die Felsen der Küste. Die Luft war frisch und salzig. Die Fischer gingen mit ihren Netzen an Land. Die Kinder spielten am Strand. Die alte Frau saß auf dem Stuhl und sah nach dem Meer. Die Glocke läutete. Die Menschen gingen zur Kirche. Die Sonne schien hell und warm über dem Meer.

Danziger Nachrichten.

November-Epistel.

November ist die Wirtenszeit. — Da ist's so viel der... in Dämmerkündeneinsamkeit — von träumenden We...

Berechte Staffelung der Vermögenssteuer.

Sozialdemokratischer Antrag auf Schonung der Kleinrentner.

Der Senat hat bekanntlich dem Volkstage ein Ver... menssteuer Gesetz vorgelegt, das am Mittwoch im Plenum...

Die Vermögenssteuer beträgt für die natürlichen Per... jährlich:

Die bäuerlichen Parteien haben hier Gelegenheit, die... großen Werte, die sie sonst für die Nutzung der Kleinrentner...

Neues Lohnabkommen im Gastwirtsgewerbe.

Nur das schlechtbezahlte Personal im Gastwirtsgewerbe... nach längeren Verhandlungen ein Lohnabkommen...

Porstehende 20 etc treten mit Wirkung vom 1. Oktober... in Kraft, und sind Mindestlöhne. Es höhere Löhne...

Das Altersheim Pelonten.

Einen behaglichen Lebensabend erhofft sich wohl jeder... aber in den meisten Fällen bleibt es eben ein frommer...

20 000 Papiermark für ein Zwanzigmarkstück. Der Aus... kauf von Geld für das Reich durch die Reichsbank...

Ausländischer Taschendieb. Der Kaufmann Jonas... Spiegel aus Polen hatte sich vor dem Schöffengericht wegen...

aus der Handfläche 200 Mark. Nach 14 Tagen war er auf... einer höheren Hand und einwenders hier einer Genotpolizei...

Genossenschaft "Hilfsdienst" in Warschau? General... Dalling, der Oberkommissar des Polsterbundes in Danzig...

Eine politische Wert in Odingen. Der Parlament... Odinger berichtet: In Danzig wurde durch einen notariellen...

Der nächste Sitzung des Volksrates am Mittwoch, den... 8. November, nachmittags 3/4 Uhr, liegt folgende Tages...

Aus dem Ofen.

Marjambura. Beim Schmelzen erwirkt Frau... Friederike St. aus Danzig wollte am 6. September ein...

Rönigsberg. Beendete. Gasarbeiterstreik. Der... Schlichtungsausschuss fällt in Sachen des Gasar...

Rönigsberg. Millionendiebstahl. Im Saal... 1418 deponiert. Der Schutzpolizei ist es gelungen, umfang...

Premerberg. Politische Justiz. Genosse Burca... lowski wurde von einem politischen Gericht zu 8 Wochen...

Wasserstandsberichte am 5. November 1922.

Table with 3 columns: Location, Water Level, and Change. Includes entries for Zarnichost, Warschau, Plock, Thorn, Fordon, Culm, Grauberg, Kurzbrack, Mankauerpöhe, Pöckel, Weichau, Einlage, Schiewenhöft, Rogat, Schönau D. P., Gaißener D. P., Neuhofberg D., and Annaburg.

Fritz Droop.

Literarische Morgenfeier im Danziger Stadttheater.

Gestern mittags las im Stadttheater der Dramatiker Fritz... Droop aus eigenen Werken. Es war eine der interessan...

Nach diesen Bildern aus den Wanderfahrten eines... "Fremden" las Droop den Schluß seines Dramas "An...

Gerhart Hauptmann-Fest im Joppoter Stadttheater.

Bei der heute, Montag, abends 7 1/2 Uhr im Joppoter Stadt... theater stattfindenden Gerhart-Hauptmann-Fest, bei der...

Für
Danziger Werft

reserviert

Waggonfabrik Danzig

Telephon Nr. 616

liefert Eisenbahnwagen aller Arten
:: für Staats- und Privatbahnen ::
Spezialität: Kessel- und Kühlwagen
Kleinbahnwagen

Geschmiedete Beschlagteile aller Arten, insbesondere Massenartikel

Danziger Metall-Industrie und Verzinkererel A. G.

Telefon 5563 Danzig-Langfuhr, Am Johannisberg 1 Telefon 5563
IMPORT — EXPORT

Herstellung aller verzinkter u. lackierter Artikel für Haushalt u. Landwirtschaft
Blechballagen in schwarz und verzinkt für die Industrie

Handels- u. Transport-Gesellschaft Danzig m. b. H.

Fernsprecher 2303 und 6349 Danzig-Langfuhr Pommersche Chaussee 5

Eisen- und Eisenwaren-Großhandlung

Stahl, Band, Formisen, Bleche, Röhren, Fittings, Draht, Drahtstifte, Kurzwaren aller Art
Alleinverkauf der Erzeugnisse der Danziger Metallindustrie und Verzinkererel

Danzig-Kattowitzer Eisen- u. Metall-Handelsgesellschaft

Zentrale: Danzig, Bronchischer Weg 18 m. b. H. Filiale: Kattowitz, Querstraße 2
Fernsprecher: 2039 und 3449 Telegramm-Adresse: „Dakem“ Fernsprecher: 498, 499, 490

Nitrosen u. Nitmetalle, Stab- u. Formisen, Bleche, Voll- u. Feldbahnmaterialien
Nohosen, Ferrolegierungen, Metallrückstände, Werkzeugmaschinen

Dülken Gourary, Lewin & Co.

Telefon Nr. 6636 G. m. b. H. Telegr.-Adr.: Degalholz
Danzig, Langgasse 69/70

Holzgroßhandlung Import · Export

White Star Line and White Star Dominion Line

Regelmäßige Dampferverbindungen von
Southampton-New York
Liverpool-New York
Liverpool-Halifax und Quebec
Liverpool-Boston-Philadelphia
Danzig-Bremen-Halifax-New York
via Southampton und Cherbourg
sowie nach allen Hafenplätzen der Welt

Danzig, Töpfergasse 31-32

Telegr.-Adr. Olympic Telefon 5875
Gesch.-Stel. 9-1, 2-5
und Auswandererlager.

Behnke & Sieg, Danzig

Telegr.-Adr.: Behnke & Sieg, Danzig.
Telefon Nr. 30, 31, 32 und 420.
Dampfschiffreederei, Schiffmakler,
Betrachtungen nach allen Häfen der Welt.

Ostdeutsche Bernstein-Industrie

M. FRIESE, G. m. b. H.
Johannstraße Nr. 64
Fabrikation echter Bernsteinwaren

„Vulkan“

Eisen gießerei und Maschinenfabrik
Abt. Blecherei: Grauguß aller Art
Abt. Maschinenfabrik: Landwirth-
maschinen
Danzig-Schellmühl
Tel. 108

DANZIGER GROSSINDUSTRIE

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz! Ohne Gewähr!

(F) Danziger Fernverkehr

Danzig—Gdingen—Neustadt und zurück.
AB 7:10 7:40 10:4 D 11:10 1:30 10:40 ab Danzig an D 12:30 7:40 10:4 4:15 6:45 8:00 11:15
6:45 7:15 8:45 11:15 — 1:30 4:15 11:15 ab Gdingen ab — 7:15 9:45 12:15 3:45 6:00 8:15 11:15
6:45 8:00 9:15 12:15 12:45 2:45 5:45 12:15 an Neustadt ab 12:00 6:15 8:45 11:00 2:45 5:15 7:45 10:15

S. J. Jewelowski

Danzig-Langfuhr

Telegramm-Adresse: Jewelowski Danzig-Langfuhr
Tel.: 633, 666, 5490-5495. Ferngespräche 5494-5495
Dampfsägewerke in Rückfort b. Danzig
Osche in Pommerellen und Sauermühle
bei Osche.

Alle Anfragen erbitte an meine Adresse nach Danzig-Langfuhr

Syndikat der Holzindustriellen Danzig-Pommerellen G. m. b. H. & Co.

Danzig-Langfuhr
Kontor: Hauptstraße 98. Telefon 5490—5495
Lagerplatz am Kaiserhafen. Telefon 5133
Telegr.-Anschrift: Holzsyndikat Danziglangfuhr
Spedition und Lagerung von Hölzern aller Art.

Carl Thümecke

Danzig-Langfuhr
Pommersche Chaussee 4
Telefon 5524

Druckerei-Maschinenfabrik Walzengießanstalt

Graphisches Fachgeschäft

Chemische Fabrik und Großdrogen-Handlung Dr. Schuster u. Kaehler

DANZIG
Chemische u. pharmazeutische Präparate eigener
Herstellung, sämtliche Chemikalien, Alkaloide,
Drogen und Vegetabilien.

Kleine Anzeigen in der „Danziger Volkstimme“ haben grossen Erfolg!

Maschinenfabrik Paul Pfeiffer

Danzig, Altschottland 5/6
Satt- u. Heißdampflokomoiblen
in allen Größen.
Benzol- und Robölmotore :: Motorlokomobilen
Motorpflüge
Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Aktiengesellschaft für polnischen Holzexport

Sägewerke Klinger G. m. b. H.
Danzig, Krebsmarkt 2/3
Telephon Nr. 7056 und 7057

Danziger Teerindustrie

vormalis Böschner & Hoffmann Akt.-Ges.
DANZIG
Telephon 25.
Dachpappen- u. Asphalt-Fabrik
Teer-Destillation
Baumaterialien-Großhandlung

Industrie-Werke, A.-G., Danzig

Telegr.-Adr.: Danzig Reitergasse 13-15 Telefon: Danzig 35 und 153
Anfertigung von Waggonbeschlagteilen, Baubeschlägen, Pflug-
scharen, Metallbettstellen und Automobil-Ersatzteilen aller Art

Danziger Schifffahrtskontor G. m. b. H.

Danzig Maritime Agency Co. Ltd.
Schiffsmaklerei, Befrachtungen u. Spedition, Lagerung, Verzollungen
Telegr.-Adresse: DANZIG Vorstadt, Graben 43
Navigation Danzig Fernruf 5880 u. 1347
Regelmäßiger 10 tägiger Fracht-Dampfer-Verkehr Danzig—Rotterdam—Antwerpen durch Hansatic Linie.

Die Einführung des Reichsverordnungsgesetzes

Schon seit Jahren mühen und ermahnen die Kreise... Die Einführung des Reichsverordnungsgesetzes...

Danzigs Wohlfahrtskasse.

Der wirtschaftliche Wohlstand Danzigs... Die Wohlfahrtskasse...

Die Beschlüsse des Reichstages... Ueber die Reichsfinanzverwaltung...

Anordnung des Preisauschusses für Lebensmittel.

Der Preisauschuss hat mit Zustimmung... Anordnung des Preisauschusses für Lebensmittel...

Bei der Vergabe eines Grundstückes... Anordnung des Preisauschusses für Lebensmittel...

Die Beschlüsse des Reichstages... Ueber die Reichsfinanzverwaltung...

Standesamt vom 6. November 1922... Todefälle: Rentiere Auguste Wiemenschneider...



Heutiger Devisenstand in Danzig... Verantwortlich für Politik Ernst Rooss...

Amuliche Bekanntmachungen. Schnee- und Eisabladepätze. Zum Abblenden von Schnee und Eis...

Stadttheater Danzig. Direktion: Rudolf Schaper. Heute, Montag, den 6. November, abends 7 Uhr: Fidelio...

Gedania-Theater. Schüsseldamm 53/55. Achtung! Heute! Achtung! Die große Sensation! „Der rote Handschuh“...

Junges Brautpaar. Sucht 2 möblierte oder teilweise möblierte Zimmer mit Küchenanteil...

Wilhelm-Theater. Allabendlich 7 1/2 Uhr. Die Bonhair-Truppe! ?? Ernesto Bellini ?? Das lenkbare Seeschiff!!...

Lehrlinge auch Lehrlingmädchen. im Alter von 14-16 Jahren, die sachgem. das Bernsteindrechler-Handwerk...

Bl. Herrenmantel (Anjanke Fig.) u. schwarze Damenjacke (mittel. Figur) billig zu verkaufen...

Spiegel mit Stufe und Standuhr zu verkaufen. Barthol. Kircheng. 2 et. rechts. (f)

Rotfuchs, großes Fell, billig veräußert. 1772. Vorstadt, Graben 44 b, III.

Kinderbettgestell zu kaufen gesucht. Angb. mit Preis unter B. 987. an die Exp. der Volksstimme. (f)

Bücher aller Art gut erh. zu Kauf. gel. Ang. m. Pr. unt. V. 983 an die Exp. d. Volksstimme. (f)

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin in der Bäckerei oder Konfektorei...

Junges Mädchen, 20 Jahre alt, im Schreiben bewandert, sucht Stellung in gut bürgerlichem Haushalt...

Wohnungstausch! Wer tauscht eine aus 1-2 Zimmer, Kabinett u. Küche bestehende Wohnung...

Junge bes. Dame sucht febl. möbl. Zimmer mit Küchenanteil vom 15. Nov. aus Danzig...

Haustor 3, am 4. Damm weid. schnell u. gut repar. Kaufe alte Nähmaschinen...

M. Lietzau & Co.

Getreide, Mehl, Saaten, Oele, Fette, Kolonialwaren, Holzexport
 Telegramm-Adr.: Emlietco **Danzig, Langgasse 42** Telephon 1504, 2098, 6534

Konrad Kaempf & Co. i. V.

Telephon 591, 1307 · Telegr.-Adr.: „Julekaempf“

Sack- und Plan-Fabrik

Sackreparaturanstalt :: Import und Export von Säcken aller Art :: Großes
 Inland- und Transatlantlager in neuen und gebrauchten Säcken
 Niederlassungen unter Firma „Konrad Kaempf“ in Berlin-Stralau und Königsberg Pr.

Danziger Glashütte

Aktien-Gesellschaft

Telephon Nr. 277 - **Danzig-Schellmühl** - Telephon Nr. 277

==== **Fabrikation von Flaschen aller Art** ====

Red Star Line and American Line

Generalvertretung für Danzig:

American Travel Office

Melzengasse Nr. 4
 Fernspr. 3647, 5262



Bequemste und schnellste direkte Verbindungen

Antwerpen—New York
Hamburg—New York
Danzig—New York



Filialen:

Riga, Kaufstraße 1 - Liban, Große Straße 11/13
 Kowno, Laisves Al. 38

„Baumigro“ Baumittel-Großhandels-Gesellschaft

Danzig, Hopfengasse 74
 Fernsprecher Nr. 6206 - 6209

führt Dachdeckungsarbeiten aus!

Nebel-Centrale

Aktiengesellschaft

General-Vertreterin von ca. 40
 holländischen Groß-Industrien

Getreide
Saaten :: Kolonialwaren

Danziger Industrie u. Großhandel

Geschäftliche Rundschau mit Dauertfahrplan

Musterschutz!

Ohne Gewähr!

(E)

Danziger Fernverkehr

Danzig—Simonsdorf—Tiegenhof und zurück.

6:45	1:45	4:00	7:00	ab	Danzig	an	10:00	7:00	9:45	11:25
7:15	2:15	5:15	8:15	an	Danzig	ab	0:00	6:00	8:45	10:25
7:45	2:45	5:45	8:45	ab	"	an	0:15	6:15	9:00	10:40
8:15	3:15	6:15	9:15	an	Simonsdorf	ab	0:30	6:30	9:15	11:00
8:45	3:45	6:45	9:45	ab	"	an	0:45	6:45	9:30	11:15
9:15	4:15	7:15	10:15	an	Neudorf	ab	1:00	7:00	9:45	11:30
9:45	4:45	7:45	10:45	ab	Tiegenhof	ab	1:15	7:15	10:00	11:45

Agrar-Handels-Gesellschaft

m. b. H.

Danzig, Lastadie 38/39
 Telefon 6061, 5487 u. 1689
 Telegr.-Adr.: Agrarhandel

Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel

Otto Jost

Faß- und Faßholzfabrik

Faß-Großhandlung

Danzig-Neufahrwasser

Fernsprecher Nr. 723

Druckanschritt „Faßfabrik“

H. Lenczat & Co., G. m. b. H.

Tel. 5577, 5587, 5588 **Danzig, Elisabethwall 9** Telegr.-Adr.: Lenczat

Danzig-Finnlandlinie / Schiffsmakler, Betrachtungsagenten, Speditoren

„DANCO“

Danziger Confectionfabrik G. m. b. H. & Co.

Kommandit-Gesellschaft

Damenmäntel — Kostüme

Danzig, Hopfengasse Nr. 74

Max Steinke G. m. b. H.

:: Fischräuchererei ::
 Fisch-Konservenfabrik

Import — Export

Danzig-Neufahrwasser

H. Berneand

DANZIG KÖNIGSBERG STETTIN

Telephon Nr. 10, 3340 · GEGRÜNDET 1858 · Telegr.-Adr.: Berneand Danzig

Herings-Im- und Export

Buchhandlung u. Verlag

Volkswacht J. Gehl & Co.

Sozialistische u. Gewerkschafts-
 Literatur, Bücher für Belehrung
 und Unterhaltung.

Rm Spandhaus 6 : Paradiesgasse 32

S. Blumenfeld · Danzig

Kommissionen :: Export :: Import

Häute, Pelle, Leder aller Sorten und Provenienzen

Haupt: Hopfengasse 21 — Nebenstelle: Langfuhr, Hauptstr. 133 — Telephon 1075

Handelmaatschappij Menten & Stark G. m. b. H.

Stamphaus N. V. Handelmaatschappij Menten & Stark, Amsterdam

Telephon 5412 und 5506 **Danzig, Dr. Wollwebergasse 11** Telegr.-Adr.: Mentens

Oele :: Fette :: Kolonialwaren :: Südfrüchte

Aron Katz Söhne * Danzig

Getreide, Saaten, Futtermittel · Spezialität: Kartoffelflocken, Schnitzel u. Mehl

Posen, Aleje Marcinkowskiego 8
 Telefon 2144 u. 3145

Danzig, Dr. Wollwebergasse 24
 Telefon 2311 u. 6562

Berlin, Wichmannstraße 23
 Telefon: Amt Nollendorf 5100 b. 5104

Danziger Zündwaren-Fabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Danzig, Schellmühl

==== **Hansa-Sicherheits-Zündhölzer** :: **Flaggen-Hölzer** ====